

Volkswirtschaftliche Kosten durch Arbeitsunfähigkeit 2021

Mit einer durchschnittlichen Arbeitsunfähigkeit von 17,0 Tagen je Arbeitnehmer/-in ergeben sich im Jahr 2021 insgesamt 697,9 Millionen Arbeitsunfähigkeitstage. Ausgehend von diesem Arbeitsunfähigkeitsvolumen schätzt die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin die volkswirtschaftlichen Produktionsausfälle auf insgesamt 89 Milliarden Euro bzw. den Ausfall an Bruttowertschöpfung auf 153 Milliarden Euro (Tab. 1).

Tabelle 1: Schätzung der volkswirtschaftlichen Produktionsausfallkosten und der ausgefallenen Bruttowertschöpfung durch Arbeitsunfähigkeit 2021

Ausfallzeiten	
41.022 Tsd. Arbeitnehmer/-innen x 17,0 Arbeitsunfähigkeitstage	
⇒ 697,9 Mio. Arbeitsunfähigkeitstage, beziehungsweise 1,9 Mio. ausgefallene Erwerbsjahre	
Schätzung der Produktionsausfallkosten anhand der Lohnkosten (Produktionsausfall)	
1,9 Mio. ausgefallene Erwerbsjahre x 46.700 € durchschnittliches Arbeitnehmerentgelt ¹	
⇒ ausgefallene Produktion durch Arbeitsunfähigkeit	89 Mrd. €
⇒ Produktionsausfall je Arbeitnehmer/-in	2.174 €
⇒ Produktionsausfall je Arbeitsunfähigkeitstag	128 €
⇒ Anteil am Bruttonationaleinkommen	2,4 %
Schätzung des Verlustes an Arbeitsproduktivität (Ausfall an Bruttowertschöpfung)	
1,9 Mio. ausgefallene Erwerbsjahre x 80.100 € durchschnittliche Bruttowertschöpfung ¹	
⇒ ausgefallene Bruttowertschöpfung	153 Mrd. €
⇒ Ausfall an Bruttowertschöpfung je Arbeitnehmer/-in	3.732 €
⇒ Ausfall an Bruttowertschöpfung je Arbeitsunfähigkeitstag	219 €
⇒ Anteil am Bruttonationaleinkommen	4,1 %

Rundungsfehler

¹ Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (Statistisches Bundesamt)

Die Schätzung der Produktionsausfälle (Lohnkosten) und Bruttowertschöpfungsausfälle (Verlust an Arbeitsproduktivität) durch Arbeitsunfähigkeit gibt volkswirtschaftlich gesehen ein Präventionspotenzial und mögliches Nutzenpotenzial an. In diese Schätzungen der durch Arbeitsunfähigkeit entstandenen volkswirtschaftlichen Ausfälle fließen neben Daten über Krankschreibungen von GKV-Mitgliedern aus dem Jahr 2021 auch Daten der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (Statistisches Bundesamt) ein. Für die Berechnung der GKV-Mitgliederzahlen werden Mitgliedsjahre herangezogen, d. h. eine Person, die im Jahr 2021 ein halbes Jahr krankenversichert war (z. B. im Rahmen von Saisonarbeit), geht als 0,5 GKV-Mitgliedsjahre in die Berechnungen ein. Für die Auswertung werden Daten der folgenden gesetzlichen Krankenkassen genutzt: Allgemeine Ortskrankenkassen (AOK), Betriebskrankenkassen (BKK), Ersatzkassen und Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) als Träger der landwirtschaftlichen Krankenversicherung.

Insgesamt fließen Daten von 31 Millionen GKV-Mitgliedsjahren ein. Die Auswertung nach Wirtschaftszweigen liegt nicht von allen beteiligten Kassen vor, so dass für die entsprechenden Tabellen nur Daten von etwa 15 Millionen GKV-Mitgliedsjahren als Hochrechnungsgrundlage dienen. Gleiches gilt für die weiterführenden Tabellen 5–10, in denen die volkswirtschaftlichen Ausfälle für einzelne Wirtschaftszweige angegeben sind.

Bei den Berechnungen wird angenommen, dass die Lohnkosten der Beschäftigten und die Bruttowertschöpfung der Erwerbstätigen auf die Daten der vorgenannten GKV-Mitglieder übertragbar sind. Des Weiteren ist zu beachten, dass die hier benutzten Arbeitsunfähigkeitsdaten nicht alle Arbeitsunfähigkeitstage umfassen, sondern lediglich die mit einer Krankschreibung durch einen Arzt oder eine Ärztin an die Krankenkassen gemeldeten. Dadurch kommt es zu Unterschätzungen im Bereich der Kurzzeit-Arbeitsunfähigkeit. Zudem soll an dieser Stelle darauf hingewiesen werden, dass durch notwendige Hochrechnungen und gerundete Werte z. T. Differenzen in Spaltensummierungen und Rundungsfehler nicht zu vermeiden sind.

Die geschätzten Produktionsausfälle machen insgesamt einen Anteil von 2,4 % am Bruttonationaleinkommen aus. Allein ein Anteil von 0,6 % ist auf Arbeitsunfähigkeit durch Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes zurückzuführen, weitere 0,4 % auf Psychische und Verhaltensstörungen. Der geschätzte Ausfall an Bruttowertschöpfung weist einen Anteil von 4,1 % am Bruttonationaleinkommen auf, hier entfallen 0,9 % allein auf Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes und 0,7 % auf Psychische und Verhaltensstörungen (Tab. 2).

Tabelle 2: Produktionsausfallkosten und Ausfall an Bruttowertschöpfung nach Diagnosegruppen 2021

ICD 10	Diagnosegruppe	Arbeitsunfähigkeitstage		Produktionsausfallkosten		Ausfall an Bruttowertschöpfung	
		Mio.	%	Mrd. €	vom Bruttonationaleinkommen in %	Mrd. €	vom Bruttonationaleinkommen in %
F00–F99	Psychische und Verhaltensstörungen	123,3	17,7	15,8	0,4	27,1	0,7
I00–I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	33,9	4,9	4,3	0,1	7,4	0,2
J00–J99	Krankheiten des Atmungssystems	72,2	10,3	9,2	0,2	15,8	0,4
K00–K93	Krankheiten des Verdauungssystems	30,1	4,3	3,8	0,1	6,6	0,2
M00–M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	160,7	23,0	20,5	0,6	35,2	0,9
S00–T98, V01–X59	Verletzungen, Vergiftungen und Unfälle	74,6	10,7	9,5	0,3	16,4	0,4
alle anderen	Übrige Krankheiten	203,1	29,1	26,0	0,7	44,5	1,2
I–XXI	Alle Diagnosegruppen	697,9	100,0	89,2	2,4	153,1	4,1

Rundungsfehler

Über die einzelnen Wirtschaftszweige variieren die in Tabelle 3 aufgeführten Zahlen erheblich. So schwankt neben der Anzahl der Arbeitnehmer/-innen in den einzelnen Wirtschaftszweigen auch die Anzahl der durchschnittlichen Arbeitsunfähigkeitstage je Arbeitnehmer/-in deutlich (16,9 in „Land-, Forstwirtschaft und Fischerei“ gegenüber 21,9 im Wirtschaftszweig „Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit“). Auch die durchschnittlichen Arbeitnehmerentgelte und Bruttowertschöpfungen weichen stark voneinander ab.

Tabelle 3: Arbeitsunfähigkeitsvolumen nach Wirtschaftszweigen 2021

Code	Wirtschaftszweige ¹	Arbeitnehmer/-innen im Inland in Tsd.	Arbeitsunfähigkeitstage		Durchschnittliches Arbeitnehmerentgelt in €	Durchschnittliche Bruttowertschöpfung in €
			Tage pro Arbeitnehmer/-in	Tage in Mio.		
A 01–03	Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	358	16,9	6,0	23.500	54.600
B–E 10–39	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	7.847	21,3	167,4	59.400	96.900
F 41–43	Baugewerbe	2.162	20,1	43,4	44.900	68.600
G–J 45–63	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	10.399	18,3	189,8	41.000	60.000
K–N 64–82	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	6.675	16,2	108,4	49.500	109.500
O–U 84–88; 94–96	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	13.581	21,9	298,1	43.100	50.600

Rundungsfehler

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

Die höchsten Produktionsausfallkosten ergeben sich insgesamt im Wirtschaftszweig „Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit“, wobei die Produktionsausfallkosten pro Arbeitsunfähigkeitstag im „Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe“ mit 163 € im Schnitt erheblich höher liegen als im Wirtschaftszweig „Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit“ (118 €).

Bei der Verrechnung zeigt sich deutlich, dass nicht die Wirtschaftszweige mit dem höchsten Aufkommen an Arbeitsunfähigkeit auch diejenigen mit den höchsten Produktionsausfallkosten sein müssen: Mit der höchsten Bruttowertschöpfung von 109.500 € im Jahr 2021 und der Arbeitsunfähigkeit von 16,2 Tagen pro Arbeitnehmer/-in (s. Tab. 3) liegt der Wirtschaftszweig „Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen“ mit einem Ausfall an Bruttowertschöpfung von 300 € pro Arbeitstag an oberster Stelle (Tab. 4).

Die Verteilung nach Diagnosegruppen in den einzelnen Wirtschaftszweigen zeigt sich in den Tabellen 5–10.

Tabelle 4: Produktionsausfallkosten und Ausfall an Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftszweigen 2021

Code	Wirtschaftszweige ¹	Produktionsausfallkosten			Ausfall an Bruttowertschöpfung		
		Mrd. €	je Arbeitnehmer/-in in €	pro Arbeitsunfähigkeitstag in €	Mrd. €	je Arbeitnehmer/-in in €	pro Arbeitsunfähigkeitstag in €
A 01–03	Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	0,4	1.085	64	0,9	2.523	150
B–E 10–39	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	27,2	3.473	163	44,5	5.665	266
F 41–43	Baugewerbe	5,3	2.471	123	8,2	3.773	188
G–J 45–63	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	21,3	2.051	112	31,2	3.000	164
K–N 64–82	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	14,7	2.203	136	32,5	4.874	300
O–U 84–88; 94–96	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	35,2	2.590	118	41,3	3.041	139

Rundungsfehler

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

Tabelle 5: Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig „Land-, Forstwirtschaft und Fischerei“ nach Diagnosegruppen 2021

ICD 10	Diagnosegruppe	Arbeitsunfähigkeitstage		Produktionsausfall	Ausfall an Bruttowertschöpfung
		Mio.	%	Mrd. €	Mrd. €
F00–F99	Psychische und Verhaltensstörungen	0,5	8,7	0,03	0,08
I00–I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	0,4	7,0	0,03	0,06
J00–J99	Krankheiten des Atmungssystems	0,5	8,7	0,03	0,08
K00–K93	Krankheiten des Verdauungssystems	0,3	4,5	0,02	0,04
M00–M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	1,6	25,7	0,10	0,23
S00–T98, V01–X59	Verletzungen, Vergiftungen und Unfälle	1,0	16,8	0,07	0,15
alle anderen	Übrige Krankheiten	1,7	28,7	0,11	0,26
I–XXI	Alle Diagnosegruppen	6,0	100,0	0,39	0,90

Rundungsfehler

Tabelle 6: Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig „Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)“ nach Diagnosegruppen 2021

ICD 10	Diagnosegruppe	Arbeitsunfähigkeitstage		Produktionsausfall	Ausfall an Bruttowertschöpfung
		Mio.	%	Mrd. €	Mrd. €
F00–F99	Psychische und Verhaltensstörungen	20,1	12,0	3,27	5,34
I00–I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	9,5	5,7	1,54	2,51
J00–J99	Krankheiten des Atmungssystems	17,7	10,6	2,88	4,70
K00–K93	Krankheiten des Verdauungssystems	7,4	4,4	1,20	1,95
M00–M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	45,2	27,0	7,36	12,00
S00–T98, V01–X59	Verletzungen, Vergiftungen und Unfälle	19,6	11,7	3,20	5,22
alle anderen	Übrige Krankheiten	47,9	28,6	7,80	12,73
I–XXI	Alle Diagnosegruppen	167,4	100,0	27,25	44,45

Rundungsfehler

Tabelle 7: Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig „Baugewerbe“ nach Diagnosegruppen 2021

ICD 10	Diagnosegruppe	Arbeitsunfähigkeitstage		Produktionsausfall	Ausfall an Bruttowertschöpfung
		Mio.	%	Mrd. €	Mrd. €
F00–F99	Psychische und Verhaltensstörungen	3,3	7,6	0,40	0,62
I00–I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	2,6	6,0	0,32	0,49
J00–J99	Krankheiten des Atmungssystems	4,1	9,4	0,50	0,76
K00–K93	Krankheiten des Verdauungssystems	1,9	4,4	0,23	0,36
M00–M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	12,3	28,3	1,51	2,31
S00–T98, V01–X59	Verletzungen, Vergiftungen und Unfälle	7,4	17,1	0,91	1,40
alle anderen	Übrige Krankheiten	11,8	27,3	1,46	2,23
I–XXI	Alle Diagnosegruppen	43,4	100,0	5,34	8,16

Rundungsfehler

Tabelle 8: Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig „Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation“ nach Diagnosegruppen 2021

ICD 10	Diagnosegruppe	Arbeitsunfähigkeitstage		Produktionsausfall	Ausfall an Bruttowertschöpfung
		Mio.	%	Mrd. €	Mrd. €
F00–F99	Psychische und Verhaltensstörungen	27,0	14,2	3,04	4,44
I00–I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	10,2	5,4	1,14	1,67
J00–J99	Krankheiten des Atmungssystems	19,5	10,2	2,19	3,20
K00–K93	Krankheiten des Verdauungssystems	8,3	4,4	0,94	1,37
M00–M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	46,3	24,4	5,20	7,60
S00–T98, V01–X59	Verletzungen, Vergiftungen und Unfälle	21,6	11,4	2,43	3,56
alle anderen	Übrige Krankheiten	56,9	30,0	6,40	9,36
I–XXI	Alle Diagnosegruppen	189,8	100,0	21,33	31,20

Rundungsfehler

Tabelle 9: Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig „Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen“ nach Diagnosegruppen 2021

ICD 10	Diagnosegruppe	Arbeitsunfähigkeitstage		Produktionsausfall	Ausfall an Bruttowertschöpfung
		Mio.	%	Mrd. €	Mrd. €
F00–F99	Psychische und Verhaltensstörungen	16,5	15,2	2,23	4,94
I00–I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	5,4	5,0	0,73	1,62
J00–J99	Krankheiten des Atmungssystems	12,5	11,5	1,69	3,74
K00–K93	Krankheiten des Verdauungssystems	4,9	4,5	0,67	1,48
M00–M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	24,5	22,6	3,32	7,35
S00–T98, V01–X59	Verletzungen, Vergiftungen und Unfälle	11,5	10,6	1,56	3,46
alle anderen	Übrige Krankheiten	33,2	30,6	4,50	9,95
I–XXI	Alle Diagnosegruppen	108,4	100,0	14,71	32,53

Rundungsfehler

Tabelle 10: Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig „Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit“ nach Diagnosegruppen 2021

ICD 10	Diagnosegruppe	Arbeitsunfähigkeitstage		Produktionsausfall	Ausfall an Bruttowertschöpfung
		Mio.	%	Mrd. €	Mrd. €
F00–F99	Psychische und Verhaltensstörungen	55,6	18,6	6,56	7,70
I00–I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	12,8	4,3	1,51	1,78
J00–J99	Krankheiten des Atmungssystems	34,9	11,7	4,12	4,84
K00–K93	Krankheiten des Verdauungssystems	11,8	3,9	1,39	1,63
M00–M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	62,8	21,1	7,41	8,70
S00–T98, V01–X59	Verletzungen, Vergiftungen und Unfälle	26,7	9,0	3,15	3,70
alle anderen	Übrige Krankheiten	93,5	31,4	11,03	12,95
I–XXI	Alle Diagnosegruppen	298,1	100,0	35,18	41,30

Rundungsfehler

Stand: Dezember 2022